

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1979)

Heft: 289

Artikel: Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew

Autor: Baumberger, H.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-930537>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew

Dr. H. Baumberger

12 Fragen — 12 Antworten

- 1. Was heisst Morbus Bechterew?**
Bechterewsche Krankheit
(W. Bechterew, 1857-1927, Professor für Psychiatrie und Neurologie in St. Petersburg/Russland)
- 2. Was ist Morbus Bechterew?**
entzündliche Wirbelsäulen-Versteifung (Spondylitis ankylopoetica, ankylosierende Spondylitis, Morbus Bechterew), eine Krankheit des rheumatischen Formenkreises
- 3. Wie häufig ist die Krankheit?**
wahrscheinlich 3-5 Promille der erwachsenen Bevölkerung betroffen, davon mehrheitlich Männer
- 4. Welches sind die Folgen von Morbus Bechterew?**
Entzündung der Gelenke der Wirbelsäule, später Verknöcherung der Gelenke und dadurch Verwachsung der Wirbel; führt zu vollständiger Versteifung der Wirbelsäule mit Verkrümmung nach vorn
- 5. Welches sind die Auswirkungen auf den Patienten?**
starke Schmerzen, zunehmende Behinderung, psychische Belastung, Erschwerungen im Berufsleben, Gefahr frühzeitiger Invalidität
- 6. Welches sind die Ursachen dieser Krankheit?**
unbekannt
- 7. Wie lange dauert die Krankheit?**
Beginn meist mit 20 bis 30 Jahren, Dauer lebenslänglich
- 8. Was kann man dagegen tun?**
entzündungshemmende und schmerzstillende Medikamente, spezielle physiotherapeutische Behandlung zur Erhaltung der Beweglichkeit der Wirbelsäule, Thermalbäder und Massagen zur Entspannung und Stärkung der verkraupften Muskulatur, tägliche Spezialgymnastik (wichtigste Massnahme!)
- 9. Was ist die Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew?**
Zusammenschluss der Bechterew-Patienten der Schweiz und ihrer Freunde zu einer Selbsthilfe-Organisation
- 10. Was will die Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew?**
Pflege des Kontaktes zwischen den Patienten, Gedanken- und Erfahrungsaustausch, Aufbau von regionalen Therapiegruppen unter Leitung von Physiotherapeuten, Information über medizinische, therapeutische und soziale Fragen, Orientierung über Behandlungs- und Therapie-Möglichkeiten, Vermittlung von Kontakten zu medizinischen und sozialen Beratungsstellen, Herausgabe eines Mitteilungsblattes
- 11. Mit wem arbeitet sie zusammen?**
Mit allen zuständigen Organisationen, insbesondere aber mit der Schweizerischen Rheumaliga und den kantonalen Rheumaligen
- 12. Wie kann man Mitglied werden?**
----- abtrennen -----

MELDUNG (senden an Herrn M. Schilling, Dufourstr. 31, 8008 Zürich)

Ich interessiere mich für die Tätigkeit der SCHWEIZ. VEREINIGUNG MORBUS BECHTEREW und ersuche um Zustellung des Mitteilungsblattes.

Name, Vorname:

Adresse:

Telephon:

Ich kenne folgende Bechterew-Patienten, die sich allenfalls für die SVMB interessieren würden: